



QuickWS, der schnelle Weg zur Webseite

Für einfache Webauftritte haben statische Webseiten durchaus ihre Vorzüge. Es ist keine serverseitige Unterstützung für aktive Inhalte notwendig und die Seite ist damit weniger angreifbar. Die Seiten sind unbedingt von den Suchmaschinen durchsuchbar und es ist alles etwas überschaubarer.

Trotzdem bleibt es eine aufwendige und fehlerträchtige Arbeit die Seiten zu pflegen oder eine neue Seite zu der Webpräsenz hinzuzufügen. An der Stelle kommt dieses kleine Tool zur Anwendung:

Das Programm QuickWS fügt Textsequenzen in HTML-Templatedateien ein.

Innerhalb einer Webpräsenz sind in der Regel die einzelnen Seiten immer gleich aufgebaut. Die Anordnung von Kopf-, Fuß- und Navigation-Leisten ist von einer Seite zur nächsten identisch und nur die Textinhalte unterscheiden sich.

Es liegt also die Idee nahe, die Struktur der Seite in ein Template zu schreiben und die Textinhalte in separate Dateien, hier als Skriptdatei bezeichnet, zu notieren. Das Programm QuickWS fügt beide Dateien zu einer HTML-Seite zusammen, die dann auf den Server geladen wird. Dabei ist es egal ob die Formatierung mit CSS oder mit Tabellen vorgenommen wird.

Für die Anwendung von QuickWS sind unbedingt Kenntnisse über die HTML-Codierung notwendig. Das Programm nimmt Ihnen keine Arbeit bei der Kodierung der Seiten ab, sondern fügt nur vorbereitete Inhalte in die Templates ein.

So wird QuickWS angewendet

Die Inhalte der Webseite werden in der Skriptdatei "test.qws" notiert. Desgleichen der Titel der Seite, die beschreibenden Elemente im HTML-Head, die Navigation und evtl. das Datum der Aktualisierung etc.

Die Texte in der "test.qws" sollten bereits in HTML kodiert sein.

Das Gegenstück dazu ist das Template "vorlage.tpl" für diese oder für alle Seiten der Webpräsenz. In dieser Datei steckt der eigentliche Aufbau, die Formatierung der Seite und alle Tags die fix sind, sich also von einer Seite zur nächsten nicht verändern.

Der Aufruf des Programms erfolgt am DOS-Prompt mit "quickws test". Erzeugt wird die Datei "test.htm"

Damit das nicht allzu abstrakt wird, hier ein Beispiel. Die Seite [test.htm](#) wurde mit den folgenden beiden Dateien erstellt.

Das Template, das Grundgerüst der Seite, ohne die Inhalte **vorlage.tpl**:

```
<html>
<head>
<title>%title%</title>
</head>

<body>
```

```
<table border="0"><tr>

<!-- Kopf -->
<td width="100px">&nbsp;</td>
<td><h1>QuickWS</h1></td>

</tr><tr>

<!-- Mitte -->
<td valign="top">%navi%</td>
<td>%maintext%</td>

</tr><tr>

<!-- Fuß -->
<td>&nbsp;</td>
<td>Aktualisiert am %date%</td>

</tr></table>
</body>
</html>
```

und die Skriptdatei mit dem Inhalt der Webseite
test.qws:

```
; Die zu verwendende Template-Datei
template=@vorlage.tpl

; Angaben im HTML-Head
%title%=QuickWS, wir basteln uns eine Webseite :-)

; Die Navigation auf der linken Seite
%navi%=
<ul>
<li><a href="test.htm">Seite 1</a></li>
<li><a href="test.htm">Seite 2</a></li>
<li><a href="test.htm">Seite 3</a></li>
</ul>

; der Text der Seite
%maintext%=
<h3>Dies ist eine Webseite, die mit QuickWS erstellt wurde.</h3>
<p>Die Inhalte stehen in der Skriptdatei "test.qws".
  Die Vorlage ist das Template "vorlage.tpl".</p>
<p>Die Inhalte stehen in der Skriptdatei "test.qws".
  Die Vorlage ist das Template "vorlage.tpl".</p>
<p>Die Inhalte stehen in der Skriptdatei "test.qws".
  Die Vorlage ist das Template "vorlage.tpl".</p>

; Angaben im Fuß der Seite
; Zuweisung vordefinierter Macros
%date%=$date
```

Funktionsumfang von QuickWS

Auflistung der möglichen Befehle und Steuerzeichen innerhalb einer Skriptdatei:

```
' template=@dateiname    Definiert die Template-Datei für diesen Abschnitt.
'                        Ein Template wird erst bei Angabe eines neuen
'                        Templates oder am Ende der Skriptdatei mit den
'                        Inhalten aufgefüllt.
'
```

```

' %var%=value           Der Platzhalter %var% im Template wird durch den
'                       nachfolgenden Text value ersetzt.
'                       Einzeilig, wenn value in der gleichen Zeile angegeben
'                       ist.
'
' %var%=
' value                Alternativ mehrzeilig und beliebig lang, wenn value
'                       in der nächsten Zeile steht.
'                       Bei mehreren beliebig langen Ersetzungen in einem
'                       Template müssen sich deren Platzhalter in den ersten
'                       sieben Zeichen unterscheiden. Es sind maximal
'                       20 Platzhalter pro Template zulässig.
'                       (Mehr gegen Aufpreis :-))
'
' %var%=@include.txt   Setzt den Inhalt einer Datei an die Stelle des
'                       Platzhalters.
'
' Leerzeile            Leerzeilen werden ignoriert/verworfen.
'
' ;                    Kommentarzeichen linksbündig, Zeile wird ignoriert/
'                       verworfen.
'
'     Makros:
' $makro=value         Steht $makro linksbündig, so wird dem Makronamen ein
'                       Wert zugewiesen. Steht $makro rechts neben einer
'                       Variable, so wird der Variablen der Wert des Makros
'                       zugewiesen. Funktioniert erstmal nur einzeilig und
'                       global.
'                       Beispiel Definition      $grün=#008A9C
'                       Beispiel Ersetzung      %color%=$grün
'
'     Vordefinierte Makros:
' %var%=$date           Das vordefinierte Makro $date setzt den Funktionswert
'                       ein, hier das engl. Datum jjjj-mm-tt.
' %var%=$datum          dito. deutsches Datum tt.mm.jjjj.
' %var%=$quick          Setzt Programmnamen und Versionsnummer ein.
'
'     Schalter:
' /P                    Zeigt Protokoll-Ausgaben an. Umleitung in eine Datei
'                       ist möglich (> proto.txt).
' /T                    Temporäre Dateien werden nicht gelöscht
'
' Als Steuerzeichen in der Skript- und Templatedatei können nur solche
' Zeichenkombinationen verwendet werden, die in HTML-Codes linksbündig nicht
' oder wahrscheinlich nicht auftauchen. %x%, @, $.
' In den Templates darf zwischen <!--x--> alles stehen.
'
' Die Leerzeilen innerhalb der QWS- (Script-) und CT- (include Content-)
' Datei werden ignoriert, solange sie am Schluß einer mehrzeiligen Ersetzung
' stehen.
' Innerhalb einer mehrzeiligen Ersetzung werden alle Leerzeilen übernommen.
' Bei einem Template-Wechsel und am Ende der Script-Datei werden die letzten
' Leerzeilen verworfen.
'
' Außerhalb einer mehrzeiligen Ersetzung werden Leerzeilen sowieso
' ignoriert. Kommentare sind in mehrzeiligen Ersetzungen zugelassen.
'

```

Referenzen

Webseiten, die mit QuickWS erstellt wurden:

- www.antjelemke.de
- www.cnick.de
- www.fahrradaschenbecher.de
- www.elektrik-trick.de

Download

Sie können hier das Programm mit den beiden Test-Dateien und dieser Anleitung herunterladen:

[quickws.zip](#) (83Byte)

Fehler und Einschränkungen:

- QuickWS.exe ist ein DOS-Programm und kann mit langen Dateinamen gar nichts anfangen. Alle zu verarbeitenden Dateien müssen 8.3-Namen haben
- Aus unerklärlichem Grund werden einige Dateinamen in Großschreibung erzeugt. Der Compiler scheint bei Windows 2000 und XP an seine Grenzen zu kommen. Dies gilt z.B. auch für QUICKWS.HTM.
- Z.Zt. sind html-Dateien für Unterverzeichnisse nur umständlich zu erstellen. Dafür müßten jeweils gesonderte Templates vorbereitet werden, weil diese z.B. Links auf das Logo und die Counter-Grafiken enthalten.

Wird nicht mehr weiterentwickelt, weil der Leistungsumfang für meine Belange ausreicht. Anregungen und Kritik sind dennoch unbedingt erwünscht: info@elektrik-trick.de

29.12.2006 Software-Version 18
8.6.2011 Dokumentation überarbeitet
www.elektrik-trick.de/quickws.htm, © M. Schmidt